

Ort:	Bruichladdich
Region:	Islay
Gründungsjahr:	1881
Kapazität:	1.5 Mio Liter
Besitzer:	Rémy Cointreau

Am Tag der Wiedereröffnung der Destillerie im Jahr 2001 sassen einige Mitarbeiter am Loch Indaal, der Meeresbucht, und schauten über das Wasser zur bereits florierenden Destillerie Bowmore. Das Wasser war durch den Sonnenuntergang in ein Türkis gelegt – und so wurde jene Farbe zur Logo-, späteren Laddie Flaschen- und Fensterrahmen-Farbe.

In den früheren Jahren wurde ausschliesslich ungetorfter Whisky produziert. Von 1994 bis 2001 war die Destillerie geschlossen. Mark Reynier konnte mit Hilfe verschiedener Investoren die Destillerie vom vorherigen Besitzer, White & Mackay, abkaufen und setzte Jim McEwan als Manager, der 2015 von Adam Hannett abgelöst wurde. Seit 2001 wird neben dem ungetorften Laddie auch der heavily peated Port Charlotte (40 ppm) und der super heavily peated Octomore (80.5 bis 309 ppm) produziert. Seit 2011 wird auch der Gin *The Botanist 22* mit einer speziellen Lomond Still, der *Ugly Betty*, produziert. 22 der über 30 verwendeten Kräuter werden auf Islay handgepflückt.

Die Destillerie besitzt einen offenen Maischbottich, sechs Washbacks, zwei Washstills und zwei Spiritstills.
Die Bobby Mill und die gesamte Mechanik der Mühle stammt aus der Anfangszeit und musste bisher nicht ersetzt werden. Ihre Kapazität wird nur bis knapp zur Hälfte ausgenutzt.
Bruichladdich legt wert auf lokale Produktion, lässt Gerste auf Islay anpflanzen und nimmt den Rest auch nur aus schottischer Produktion. Benutzt werden über 200 verschiedene Fasstypen. Seit 2017 wird zusätzlich Rye zum Brennen benutzt – die ersten Abfüllungen lassen auf sich warten.
Bruichladdich ist mit über 80 Angestellten vor Ort der grösste Arbeitgeber auf Islay.

26.07.2021